Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1901

309 (7.11.1901) Drittes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 309. Drittes Blatt. Donnerstag den 7. November **1901.**

2.1.

Oeffentliche Zustellung.

Nr. 42562. Der Franz Mappes, Fahrradhandlung in Karlsruhe, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Max Oppenheimer in Karlsruhe, klagt gegen den Franz Neff von Waltersweier bei Offenburg, zur Zeit unbekannt wo, aus Kauf eines Fahrrades vom 20. Mai 1900 mit dem Antrage, den Beklagten durch vorläufig vollstreckbares Urteil zu verurteilen, an den Kläger oder zu Handen des zum Geldeinzug bevollmächtigten Rechtsanwalt Max Oppenheimer in Karlsruhe 225 Mark nebst 5 % Zins vom Klagzustellungstage an zu bezahlen und die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.

Der klägerische Vertreter ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer 13, dessen Zuständigkeit durch Vertrag vereinbart ist, auf:

Dienstag den 17. Dezember 1901, Vormittags 10 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, 4. November 1901.

Thum,
Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 42873. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Paul Kahle Nachf., Inhaberin Karl Louis Oberst Ehefrau, Frieda geb. Kindler hier, wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung durch Beschluß des diesseitigen Gerichts vom 4. November 1901 aufgehoben.

Karlsruhe, den 6. November 1901.

Thum,
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

4.1.

Aufruf
zum Weihnachtsverkauf für Innere Mission
am 26. und 27. November 1901.

Wer in der Gegenwart ruhig leben will, muß für die Zukunft sorgen. Diese allgemeine Wahrheit gilt auch für die Werke der **Inneren Mission.** Sie werden erhalten durch freiwillige Liebesbeiträge. Würde diese Quelle einmal versiegen, so könnten sie nicht weiter bestehen. Denn wenn auch das Geld nur Mittel zum Zweck, so ist es doch ein unentbehrliches Mittel. Darum gehört in das Arbeitsprogramm der **Karlsruher ev. Stadtmission** auch die Vorbereitung des Weihnachtsverkaufes für die Innere Mission. Denn was guten Erfolg tragen soll, muß früh begonnen und gut vorbereitet sein; und weil nun die der Weihnachtszeit vorausgehenden Wochen über und über ausgefüllt sind durch die mannigfachsten Zurüstungen für das Fest, so erscheint es nötig, der alten Regel getreu, die Freunde der Stadtmission möglichst bald auf den Weihnachtsverkauf aufmerksam zu machen.

Die Arbeit der Stadtmission ist ja durch ihr 19jähriges Bestehen bekannt. Es braucht auf ihre verschiedenen Zweige und Veranstaltungen nicht mehr hingewiesen zu werden. Nur eines muß ausdrücklich betont werden: Die Stadtmission will und muß voranschreiten. Das ist das **Lebensbedürfnis aller Innern Mission,** sie kann nicht stille stehen, sie muß wachsen. Zum Wachsen und Vorwärtsschreiten sind aber auch die äußeren Kräfte und Hilfsmittel nötig, von denen oben die Rede ist. Wo diese fehlen, fehlt auch eine Hauptvorbedingung zum freudigen Vorwärtsgehen.

Aus diesem Grunde bitten die Unterzeichneten, auch in diesem Jahre wieder der Stadtmission zum Weihnachtsverkauf gedenken zu wollen; auch ist sie völlig auf Liebesgaben angewiesen, und eine Hauptquelle ihrer Einnahmen ist bisher stets der Weihnachtsverkauf gewesen. Er wird es auch in diesem Jahre sein müssen.

Der Ertrag des vorjährigen Verkaufs war ein erfreulich reichlicher. Er hat uns die schöne Summe von 7753.53 Mk. eingetragen. Dafür rufen wir auch an dieser Stelle noch einmal allen Gebern und Geberinnen ein dankbares „Gott lohn's" zu. Mit dem Dank verbinden wir zugleich die herzliche Bitte: Vergeßt auch in diesem Jahre unsere Stadtmission nicht! Was sie thut, ist ja Liebesarbeit an Armen und Verlorenen. Sie zu retten kann jeder Christ mithelfen nach der Kraft, die Gott ihm verliehen, und nach dem Maß der Liebe, die ihm selber zuteil geworden.

Zu dem Verkauf werden, wie alljährlich, Gegenstände und Arbeiten aller Art angenommen, praktische und solche, die bei Armenbescherungen Verwendung finden können. Auch Geldbeiträge, die in den Erlös des Weihnachtsverkaufes eingerechnet werden sollen, sind als Gaben willkommen.

Der Verkauf wird wie bisher im großen Saale des Ev. Vereinshauses, Adlerstraße 23, stattfinden, und zwar **Dienstag den 26. und Mittwoch den 27. November,** jeweils von morgens 10 bis abends 8 Uhr. Wir bitten daher, die uns zugedachten Gaben **spätestens bis Samstag den 23. November** an eine der unterzeichneten Damen gelangen zu lassen, oder auch an das Vereinsbureau Adlerstraße 23, 3. Stock (Sekretär Koch).

Gott segne Geber und Gaben!

Fr. Med.-Rat Bähr, Kaiserstr. 223; Fr. Hoforganist Barner, Nowacksanlage 9; Fr. Oberrechn.-Rat Bauer, Ritterstr. 22; Fr. General v. Beneckendorff und v. Hindenburg, Exzell., Kaiserstr. 184; Fr. General v. Bülow, Exzell., Bismarckstr. 2; Fr. Geh. Hofrat Clauß, Kaiserallee 4; Frl. v. Davans, Hirschstraße 52; Frl. Dill, Stefanienstr. 30; Fr. Staatsrat Eisenlohr, Friedrichsplatz 13; Fr. Stadtpf. Eisenlohr, Kriegstr. 107; Fr. Geh. Rat Engler, Kaiserstr. 12; Frau Kirchenrat Fingado, Kriegstr. 104; Fr. Priv. Gerhard, Amalienstr. 1; Freifr. v. Göler, Bismarckstr. 29; Fr. Geh. Rat Haas, Kaiserstr. 229; Fr. Geh. Rat Hardeck, Hirschstr. 54; Fr Rechn.-Rat Kamm, Gartenstr. 36; Fr. Buchdruckereibes. Dr. Knittel, Jahnstr. 9; Fr. Sekretär Koch, Stefanienstr. 8; Fr. Oberbürgermstr. Lauter, Westendstr. 59; Freifr. v. Marschall, Moltkestr. 3; Fr. Hauptlehrer Maurer, Ritterstr. 32; Fr. Pfarrer Maurer Wwe., Gartenstr. 50; Fr. Lehrer Mosetter Wwe., Werderstr. 29; Fr. Stadtpf. Mühlhäußer, Waldhornstr. 11; Frl. M. Perrin, Kaiserstr. 124; Fr. Handelskammersekret. Dr. Planer, Schützenstr. 21; Fr. Buchdruckereibes. Reiff, Markgrafenstr. 46; Frl. Ottilie Ritzmann, Waldhornstr. 28; Fr. Pfarrer Roth Wwe., Belfortstraße 5; Frl. Emilie Roth, Roonstr. 9; Freifr. v. Rüdt, Karlstr. 55; Freifr. v. Schilling, Hirschstr. 23; Fr. Oberst v. Schickfus u. Neudorff, Jahnstr. 15; Fr. Prälat D. Schmidt, Hirschstraße 110; Fr. Lehrer Schmidt Wwe., Erbprinzenstr. 12; Freifr. v. Seldeneck, Mühlburg; Frau Oberbuchhalt. Sievert, Sofienstr. 83a, Frl. Elise Sprenger, Gartenstr. 50; Fr. Priv. Stapfer, Fichtestr. 7; Freifr. v. Türkheim, Bismarckstr. 59; Freifr. v. Stockhorner, Stefanienstr. 86; Fr. Prof. Dr. Weckesser, Hirschstr. 116; Fr. Geh. Rat Dr. Wielandt, Exzell., Stephanienstr. 12; Fr. v. Wurmb, Stefanienstr. 88; Fr. Oberst Zepf, Kriegstr. 155.

Obigem Aufruf schließen sich an und nehmen Gaben in Empfang
in **Baden-Baden:** Fr. General v. Klüber, Kapuzinerstr. 5;
in **Ellmendingen** (bei Pforzheim): Fr. Pfarrer Maurer;
in **Friedrichsthal** (bei Karlsruhe): Fr. Dekan Roth;
in **Sulzfeld** (bei Eppingen): Freifr. v. Göler.

Lebensmittellieferung.

Nr. 18663. Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch, Brot, Milch, Weiß- und Rotwein, Eis sowie Mineralwasser für das städtische Krankenhaus für das Jahr 1902 soll vergeben werden.

Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens

Donnerstag den 14. November, nachmittags 4 Uhr,

bei unserem Sekretariat, Rathaus Zimmer Nr. 38, woselbst auch die Lieferungsbedingungen täglich zu den üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden können, einzureichen.

Die Angebote auf Fleisch und Brot sind in Prozenten unter dem jeweiligen hiesigen Genossenschaftspreis zu stellen. Den Angeboten auf Wein sind versiegelte Proben mit genauer Bezeichnung beizufügen.

Die Wahl unter den Submittenten bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Karlsruhe, 4. November 1901.

Krankenhaus-Kommission.
Siegrist. Schumann.

Wohnungen zu vermiethen.

* **Akademiestraße 32** sind im Hinterhause zwei Zimmer, Küche und Zugehör, welche sich auch für Geschäftszwecke eignen, sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre.

— **Akademiestraße 44** ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, kl. Küche und Keller, auf sofort oder später an 1 bis 2 Personen zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* **Augartenstraße 91** ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Kochgas und Glasabschluß, sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im Eckladen oder Zähringerstraße 12, parterre.

* **Friedenstraße 17,** 4. Stock, ist eine moderne Wohnung von 5 Zimmern und allem Zugehör sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei der Eigenthümerin.

2.1. **Eisenbahnstraße 20** ist der 2. Stock, 3 Zimmer mit Küche, 1 Mansarde, Kellerabtheilung und Antheil an der Waschküche, im 3. Stock eine 2 Zimmer-Mansardenwohnung mit Küche und Keller sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei Maurermeister **Fleck,** Yorkstraße 6.

* **Kaiserstraße 29** im Vorderhaus, 2. Stock, ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im Hofe rechts.

* **Kurvenstraße 11** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

* **Marienstraße 38** ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 3 kleinen Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

*2.1. **Rüppurrerstraße 30** ist eine freundliche Mansardenwohnung im 3. Stock, bestehend in zwei Zimmern, Küche mit Zugehör, an ruhige Miether ohne Kinder per sofort zu vergeben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2.1. **Yorkstraße 4** (Schwimmschulstraße) sind im Hinterhaus sofort oder später 2 Zweizimmerwohnungen mit Küche und Keller zu vermiethen. Näheres bei Maurermeister **Fleck,** Yorkstraße 6.

*3.1. **Waldhornstraße 2** ist wegen Todesfall im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf Ende Dezember oder Anfang Januar zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

Wohnungen,

Läden, Werkstätten, Zimmer 2c. werden nachgewiesen und können angemeldet werden bei dem

Karlsruher Wohnungsnachweis,
3.1. Zirkel 15, Ecke Adlerstraße.

Bessere 2 Zimmer-Wohnung.

In besserem Hause, angen. südwest. Lage, sind 2 überflüssige Parterrezimmer und Küche an Fam. ohne Kinder oder alleinstehende Dame billig zu verm. Adressen bittet man unter Nr. 7814 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungen zu vermiethen.

* **Brauerstraße 1** sind 2 schöne Wohnungen, Parterre und im 2. Stock, je 3 Zimmer, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde, alles der Neuzeit eingerichtet, sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im Laden oder Kaiser-Allee 3 im 2. Stock.

Grünwinkel.

3.1. Zwei große **Mansardenzimmer,** große Küche und ein Stück **Garten** zu vermiethen.
R. Herrmann, hinterm Schulhaus.

2.1.

Ein Ladenlokal

nebst einem Zimmer in frequentester Straße der Altstadt ist an ein feineres Waarengeschäft zu vermiethen. Liebhaber werden gebeten, Name und Angabe der event. zu betreibenden Branche unter Nr. 7800 an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen.

Wohnungs-Gesuch.

* Zum 1. April 1902 oder früher wird westlich der Karl-Friedrichstraße von einem ruhigen Ehepaar eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern und einem kleineren Beiraum (event. Badezimmer) nebst Mansarde und sonstigem Zubehör im Preise von 750—850 Mark gesucht. Offerten unter Nr. 7803 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Ein junges Ehepaar **sucht 1—2 Zimmer,** am liebsten mit Küche, **möblirt,** wenn passend auf 2—3 Jahre. Anträge mit **Preisangabe** unter Nr. 7808 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermiethen.

* Zähringerstraße 54 ist im 3. Stock ein größeres, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

*3.1. Ein **gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer** ist sofort mit Pension zu vermiethen: **Waldstraße 33** im 3. Stock.

*2.1. Ein nettes, auf die Straße gehendes Zimmer ist möblirt oder unmöblirt billig zu vermiethen: Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, 4. Stock links.

*2.1. Sehr schönes, gut möblirtes Zimmer, ohne Vis-à-vis, an einen besseren Herrn sofort oder später zu vermiethen. Näheres Gartenstraße 8 a, zwei Treppen hoch.

* Douglasstraße 24, eine Treppe hoch, ist ein möblirtes Zimmer, am besten für einen Baugewerkeschüler geeignet, sogleich zu vermiethen.

* **Ritterstraße 36** ist ein großes, schön möblirtes Zimmer auf sofort oder später zu vermiethen. Näheres parterre.

* **Stefanienstraße 34** ist ein gut möblirtes, heizbares Zimmer mit Aussicht in Garten, in ruh. Hause, billig zu vermiethen. Näheres daselbst im Seitenbau, 2. Stock.

* In bester Lage der Kaiserstraße ist ein gut möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermiethen. Näheres Kaiserstraße 124, 2 Treppen hoch.

* Schützenstraße 85 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermiethen.

* Ein einfach aber gut möblirtes Zimmer mit 2 Betten ist an 2 Arbeiter mit oder ohne Pension billig zu vermiethen: Kriegstraße 8 im 4. Stock links, nahe dem Bahnhofe.

* Bahnhofstraße 16 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten an solide Herren sofort oder auf 15. November zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

*2.1. Nowacks-Anlage 19 ist im 3. Stock rechts bei einer Familie ohne Kinder ein gut möblirtes, zweifensteriges Zimmer, Aussicht in's Freie, sogleich oder auf 15. ds. Mts. zu vermiethen. Näheres Nowacks-Anlage 19 im 3. Stock rechts.

Durlacher Allee 4

ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen. *

Möblirtes Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermiethen: Schützenstraße 45 im 3. Stock. —

Schön möblirte Zimmer

event. mit **Pension** billig zu vermiethen: Karlstraße 60 im 4. Stock. *2.1.

Möblirtes Zimmer.

Ein gut möblirtes, reinliches Zimmer ist um den Preis von 22 Mk. mit Frühstück sogleich oder auf 15. November an einen soliden jungen Mann zu vermiethen: Waldhornstraße 36.

Zimmer!!

3.1. Möblirte und unmöblirte Zimmer werden nachgewiesen und können angemeldet werden bei dem

Karlsruher Wohnungsnachweis,
Zirkel 15, Ecke Adlerstraße.

2.1. **Schloßplatz 3,**
parterre, Eckzimmer Schloßplatz—Kronenstraße, fein möblirt, sofort oder auf 1. Dezember zu vermiethen.

3.1. **Ritterstraße 6,**
2. Stock, ist ein **schön möblirtes Zimmer** an einen Herrn oder ein Fräulein sofort zu vermiethen.

Möblirtes Zimmer

per sofort zu vermiethen: Akademiestraße 31, parterre. 2.1.

Ein unmöblirtes Zimmer

ist auf **15. November** zu vermiethen: **Gartenstraße 10 im Laden.** *

* Möblirtes Parterrezimmer

ist zu vermiethen: **Gartenstraße 10** im Laden.

Salon und Schlafzimmer

mit ungenirtem Eingang, auf's Feinste möblirt, in schönster freier Lage auf sogleich zu vermiethen: Gartenstraße 54, parterre. *

Möblirte Zimmer

in feinem Hause, Kriegstraße, Nähe Leopoldstraße, zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein kl. möblirtes Zimmer mit sep. Eingang, 12 Mk. monatlich, zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mansarde,

schönes, großes, heizbares Zimmer, ist auf sofort oder später unmöblirt zu vermiethen. Näheres Kaiserstraße 225, 3. Stock. *

Pension-Anerbieten.

*2.1. Ein jüngerer Herr, Lehrling oder Schüler, kann gute, bürgerliche Pension, Licht, Heizung, per Monat 40 Mark, erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Auf gute II. Hypotheken auszuleihen
10000 Mark und 4000 Mark.

Näheres ertheilt **Adolf Kast,** Waldstraße 29, 2. Stock.

16000—20000 Mk.

Privatgelder sind auf gute II. Hypotheke **auszuleihen.** Offerten unter Nr. 7804 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Mk. 8000** werden alsbald auf **II. Hypotheke** auf ein im Centrum Mühlburg's gelegenes **Haus** aufzunehmen gesucht. Kapitalisten belieben Offerten unter Nr. 7802 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

13000 Mark

gegen II. gute Hypotheke aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7798 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

5000—6000 Mk.

auf II. Hypotheke aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 7811 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen findet sofort Stellung. Näheres Adlerstraße 8.

*2.1. Ein tüchtiges, braves Mädchen zur Führung des Haushalts sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit kann sofort oder auf 15. November eintreten. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

2.1. Ein fleißiges, solides Mädchen für Küche und Hausarbeit wird sofort oder auf 15. November gesucht: Kreuzstraße 17, parterre, Eckladen.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf 15. November gesucht: Kaiser-Allee 31, 2. Stock.

Ein tüchtiges, braves Mädchen auf sofort zu einem jungen Ehepaar in die Durlacher Allee gesucht. Näheres zu erfragen Kronenstraße 37/39 im 2. Stock.

U.Sch. * **Köchinnen** für Hotels und Private, **Zimmer-, Haus-, Kinder-** u. **Küchenmädchen, Herrschaftsdiener** 2c. **finden** jederzeit hier und auswärts gute **Stellen** durch **Urban Schmitt,** Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock. — Telefon 1293.

Dienst-Gesuche.

* Ein einfaches junges Mädchen sucht Stelle zu Kindern oder kleiner Familie in gutem Hause. Näheres Hirschstraße 71, **Eingang** Rheinbahnstraße, 1 Treppe.

* Ein Mädchen vom Lande, das schon gedient hat, sucht Stelle auf 1. Dezember. Zu erfragen Schützenstraße 85 im 4. Stock.

* Ein jüngeres Mädchen sucht auf 15. November Stelle für alle Arbeiten oder als Zimmermädchen. Zu erfragen Gerwigstraße 18 im Laden.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann sowie Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle. Näheres Bahnhofstr. 16 im 3. Stock.

Lehrer gesucht!

* Ein Lehrer zur Erlernung der deutschen Sprache auf sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 128, eine Treppe.

Verkäuferin-Gesuch.

In eine **Wurstlerei** wird eine junge, branchekundige Verkäuferin gesucht; nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Werderplatz 45 im Laden.

2.1.

Ein jüngeres Mädchen

zu kleiner Familie gesucht. Eintritt sofort. Näheres Kaiserstraße 66 im 4. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Zu zwei Personen wird per sofort ein tüchtiges, solides Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sowie die Zimmerarbeit versteht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ein anständiges Zimmermädchen
sofort gesucht. Näheres Gottesauerstraße 27. *2.1.

Israelitische perfekte Köchin,
welche in einer kleinen Familie selbstständig den Haushalt mitbesorgt, bei gutem Lohn gesucht. Offerten unter Nr. 7799 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

2.1. **Mädchen-Gesuch.**
Ein jüngeres Mädchen zur Beihilfe der Hausfrau sofort gesucht. Näheres Karl-Wilhelmstraße 22, parterre rechts.

Fräulein
wird für zwei Mädchen im Alter von 13 und 14 Jahren zur Beaufsichtigung der Schulaufgaben und Musik für die Nachmittagsstunden von 2 bis 7 Uhr gesucht. Offerten unter Nr. 7806 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

T. Kellnerin!!!
eine junge, flotte, findet sofort in Restaurant I. Ranges sehr gute Stelle. Näheres durch **K. Tröster,** Kreuzstraße 17.

Kellnerin.
*2.1. Eine gewandte Kellnerin kann sofort eintreten bei guter Bezahlung. Näheres Gottesauerstraße 27.

Ein junges Mädchen
aus achtbarer Familie findet als **Lehrmädchen** in einem **Papier- und Schreibwaarengeschäft** Stellung. Selbstgeschriebene Offerten bittet man unter Nr. 7801 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Antrag.
* Für einige Stunden Nachmittags wird für kleinen Haushalt eine ordentliche **Lauffrau** oder **ein Mädchen sofort gesucht.** Zu melden Karlstraße 29 III.

Stelle-Gesuch.
* Junger, ehrlicher Mann, stadtkundig, sucht Beschäftigung bei ganz geringer Vergütung. Gefl. Offerten unter Nr. 7805 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

T. Zapfbursche!
mit guten Zeugnissen findet sehr gut bezahlte Stelle. Näheres durch **K. Tröster,** Placeur, Kreuzstraße 17.

Monatsfrau.
* Eine reinliche, fleißige Person für Morgens 1½ Stunden Hausarbeit gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 34, eine Treppe, von 9 Uhr ab.

Zum Schreiben von Adressen
wird eine geeignete Persönlichkeit für einige Tage gesucht. Offerten unter Nr. 7813 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Kaufmann
gesetzten Alters, in Buchhaltung wie im Lohn- und Versicherungswesen bewandert, cautionsfähig, sucht dauernde Stellung in einem Bureau, Consum- oder Fabrikgeschäfte ꝛc. Offerten unter Nr. 7807 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

C. Köchin, welche selbstständig der besseren Küche vorstehen kann und mit mehrjährigem Zeugniß versehen ist, sucht Stelle durch Frau **Kast,** Waldstraße 29, 2. Stock.

C. R. * **Hotel-, Wirthschafts-** und **Privatpersonal** aller Art **sucht** und **findet** Stellen hier und auswärts durch **C. Reinhardt sen.,** Placirungs-Institut, **Waldstraße 69,** parterre.

K. Kellnerinnen,
bessere und **einfache,** suchen Stellen durch vormals Frau **Kühlenthal,** Zähringerstr. 72. *

* **Fräulein,**
staatlich geprüfte Arbeitslehrerin, sucht Beschäftigung im **Weiß-** und **Buntsticken.** Offerten wolle man unter Nr. 7812 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* **Schneiderin** sucht noch Kundenhäuser außer dem Hause zu neuen Sachen und im Aendern. Näheres Amalienstraße 75 im Hinterhaus, parterre.

Monatsdienst-Gesuch.
* Eine junge Frau sucht Monatsdienst; dieselbe übernimmt auch das Putzen von Läden. Näheres Herrenstraße 7 im 3. Stock des Hinterhauses.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Saubere, junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch als Spülfrau. Näheres Markgrafenstraße 38, Hinterhaus, parterre.

* Eine junge Frau sucht sofort eine Monatstelle für 2—3 Stunden Vormittags, sowie auch noch einige Kundenhäuser im Waschen und Putzen Nachmittags. Näheres zu erfragen Luisenstraße 64, 5. Stock.

Monatsstelle-Gesuch.
* Eine junge Frau sucht Monatsstelle anzunehmen auf sofort oder später. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Feinbügel-Geschäft
nimmt noch Kunden in und außer dem Hause an. Näheres Zähringerstraße 14, Seitenbau III. *

Empfehlung.
* Eine Frau, welche immer in bessern Herrschaftshäusern als Köchin thätig war, empfiehlt sich zur Aushilfe im Kochen. Zu erfragen Herrenstraße 48 im Seitenbau, 3 Treppen hoch.

Entlaufen
ein schwarzer, ca. 2 Jahre alter **Dachshund.** Mittheilungen über den Verbleib an Veterinärrath **Braun, Baden,** erbeten. *

Haus-Verkauf.
2.1. In schönster Lage der Karlstraße ist wegzugshalber ein gut gebautes Haus mit Vorgarten, Hof und Hintergarten zu verkaufen. Interessenten erfahren Näheres durch den **Karlsruher Wohnungsnachweis,** Zirkel 15.

11000 Mark
gutgesicherter Restkaufschilling, zu 5% verzinslich, mit 10% Nachlaß per sofort zu verkaufen. Selbstkäufer wollen Offerten unter Nr. 7809 im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.1.

Zu verkaufen.
* Zwei gut erhaltene **Ladentische,** 1 schöner **Ladenschaft** und 1 **Gaslüster,** für jedes Geschäft passend, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein noch gut erhaltener **Photographen-Apparat,** 13×18, mit einem feinen doppelten Anastigmat und Zugehör ist zu dem äußerst billigen Preis von 85 ℳ (Anschaffungspreis 180 ℳ) zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schlafdivan,
sowie **Plüsch-Garnitur,** roth, hat zu billigstem Preise abzugeben: **Hoffeld,** Tapezier, Amalienstraße 23 im Laden. *3.1.

Junker & Ruh-Ofen Nr. 4
sowie ein kleiner, viereckiger **Amerikaner-Ofen,** beide gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Näheres Karlstraße 20 (Schlosserei). * *

Gute, gebrauchte Oefen:
1 großer Kasernenofen, 2 Dauerbrenner, 1 großer und 1 mittlerer, beinahe neu, vernickelt, mehrere Füll- und Ovalöfen, 1 Coaksofen sind billig zu verkaufen: **Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager.** *4.1.

Junker & Ruh-Ofen Nr. 4,
so gut wie neu, ist zu halbem Ankaufspreis zu verkaufen: Westendstraße 61 II von 9 bis 11 Uhr anzusehen. *

Bernhardiner,
Rüde, Prachtexemplar, äußerst wachsam, ist billig zu verkaufen: Kurvenstraße 21 im Kontor. 2.1.

*2.1. Einige **zahme Familienäffchen** und ein **ganz schwarzer Zwergspitzer,** 1¼ Jahre alt, sind sofort billig zu verkaufen bei **Roos, Schaubudenbesitzer, Meßplatz.**

Hauskauf-Gesuch.
* Suche ein nachweisbar gut rentirendes Haus mit Einfahrt und größerem Hofe zu kaufen. Genaue detaillirte Offerten unter Nr. 7810 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirthschaft zu verpachten.
Eine kleine, gangbare Wirthschaft in guter Verkehrslage ist an strebsame Wirthsleute sofort zu verpachten. Näheres ertheilt **Adolf Kast,** Waldstraße 29, 2. Stock.

Schon
Alles probiert
und herausgefunden, daß
Carl Nill's allein echte
24.1. Spitzwegerich
Brustbonbons
die allerbesten
Hausmittel geg. jed. Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung ꝛc., und nur echt in Packeten à 10 Pfg., 20 u. 40 Pf., also **nicht offen** ausgewogen,
zu haben sind in Karlsruhe bei **L. Berthold Wwe.,** Karl-Friedrichstraße 19, **C. Hager,** Hofl., Karl-Friedrichstraße 22, **Hildenbrand,** Hof-Conditor, **P. Klotter Wwe., Nagel,** Conditor, **E. Neumann,** Kaiser-Allee, **W. L. Schwaab, Seidelmaier,** Conditor, Werderplatz; in Forchheim bei **H. Burkhardt.**

Kaffee! Kaffee!
stets frisch gebrannt, im Preise von
Mk. 1.— bis **Mk. 2.—**
per Pfund.
Originalpackete von
Elefanten-Kaffee,
Meßmers-Kaffee,
A. Zuntz sel. Wwe.-Kaffee
empfiehlt in den feinsten Mischungen
Anton Kintz,
Drogerie,
Ecke Westend- u. Sofienstraße.

Belgische Honigkuchen
frisch eingetroffen.
Hofconditorei **Albert Neu,**
Kaiserstraße.

Aepfel, Aepfel,
frische Sendung,
Kaiserreinetten,
Goldperminen, *
Lederreinetten,
Kochäpfel
in den schönsten besten Sorten, empfiehlt
J. Oesterle,
Karlstraße 14.

Französische Poularden und junge Hahnen
empfiehlt
Herm. Munding, Hofl.

Neue türkische
Zwetschgen
in großer Waare empfiehlt
C. Frohmüller, Hoflieferant,
am Ludwigsplatz.

Back- und Kochäpfel
zum Einlegen von frisch eingetroffener Sendung empfiehlt per Zentner zu **13½ Mk.**
Emil Bucherer,
21 Zähringerstraße 21.
*2.1. Telefon 1392.

Braunschw. Mettwurst,
" Leberwurst,
" Trüffelleberwurst,
" Sardellenleberwurst
frisch eingetroffen bei
Gerhard Laspe,
Telephon 454. Kaiserstraße 56.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, Telephon 335,

empfiehlt frische
holl. Schellfische, Cabeljau, Rothzungen, Rheinhechte, Rheinzander, Ostender Soles.

Aecht russischen Caviar,
direkt bezogen, in hochfeinen Qualitäten.

Neue Bozener Edelmaronen, Teltower Rübchen.

Straßburger Bratgänse, junge Hahnen, Poularden, Enten.

Feinste holländische
Schellfische, Cabeljau
treffen heute ein
bei **Aug. Lösch, Nachfolger,**
Ecke Kaiser- und Adlerstraße.
Telephon Nr. 1282.

Holländ. Schellfische,
Donnerstag Abend eintreffend
bei
Gerhard Laspe,
Telephon 454. Kaiserstraße 56.

Frisch eingetroffen.
Schinken ohne Knochen in allen Größen und bester Qualität empfiehlt
Carl Hager, Hoflieferant,
Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
3.1. **Telephon 358.**

Russischen Caviar,
direkte Bezüge in allen Preislagen,
bei
Herm. Munding, Hofl.

Stopfwelschkorn
empfiehlt billigst
C. Frohmüller, Hoflieferant,
am Ludwigsplatz

Singfutter
für
Kanarienvögel
und
einheimische Finken
per Packet 20 Pfennig (300 Gramm)
empfiehlt die **Samenhandlung**
Carl Weiss,
Zähringerstraße 96.

Wer sich die Pflege der Haut ganz besonders angelegen sein läßt, wer das Erlangen eines **schönen Teints** anstrebt, wer jugendfrisches Aussehen conserviren möchte, wer vorzeitigem Welkwerden der Haut mit Erfolg vorbeugen will, gebrauche als seine Alltagsseife Doering's unübertreffliche **Eulen-Seife,** von welcher medizinisch, wissenschaftlich und fachmännisch einstimmig das Urtheil abgegeben ist, daß sie in ihrer Zusammensetzung Milde, Reinheit und Fettgehalt das Beste ist, was in der Branche gesundheitlicher Toilettenseifen geboten werden kann. Selbst das Parfüm der jetzigen **Eulen-Seife** hat einen so ausgesprochen milden, flüchtigen Charakter, daß es sich von dem früheren sehr zu seinem Vortheil unterscheidet und in der Gunst der Damen, die starkes Parfüm nicht lieben, sehr gestiegen ist. Allen, die Doering's **Eulen-Seife** vom Jahr 1901 noch nicht probirt haben, dürfte ein erneuter Versuch sehr anzurathen sein. Preis **40** Pf. das Stück.

Schürzen:
Zier-Schürzen,
Haushaltungs-Schürzen,
Mädchen-Schürzen,
Kinder-Schürzen,
schwarze Schürzen,
weiße, große Schürzen
in schöner Auswahl zu vortheilhaften Preisen bei 4.1.
Emil Kley,
Erbprinzenstraße 25.

Quitten! Quitten!
Himbeeren, frisch und nicht theuer, ferner eingemachte **Preiselbeeren, Zwetschgen, Kirschen,** 10 Pfd. *M.* 4.50, **Essiggurken, Mixed-pickles,** 8 Pfd. *M.* 4.— stets zu haben bei
Anton Buhlinger, Kreuzstraße 22.
Am Donnerstag dieser Woche treffen frische **Champignons** und **Stachus** ein. *4.3.

Hallmayer's
Blumendünger
in Packeten à 25, 40 und 60 Pfennig
empfiehlt
C. Frohmüller,
Hoflieferant,
am Ludwigsplatz

Gasthaus zu den 3 Königen
(Ecke der Hebel- und Kreuzstraße).
Heute Donnerstag Morgen
Wellfleisch mit Sauerkraut,
Abends
Leber- und Griebenwürste, Schinkenwurst,
Freitags
Frankfurter Bratwürste mit Linsen,
rothen und weißen **Schwartenmagen**
empfiehlt
Karl Weißinger.
Auch ist fortwährend guter Mittagstisch zu haben.

Heute wird
geschlachtet.
Grißlich's
Weinstube,
Werderstraße 59.

Schwarzwaldverein
— Section Karlsruhe. —
Donnerstag den 7. Nov. 1901
Vereinsabend
im **Löwenrachen** (Kaiser-Passage, reservirtes Zimmer).
Vortrag: Oktoberstreifzüge in den Vorarlberger, Zillerthaler und Allgäuer Alpen.

Heiraths-Auswahl zum Weihnachtsfest colossal!
600 reiche Parthien a. Bild erhalten Sie sofort zur Auswahl. Senden Sie nur Adresse **„Reform", Berlin 14.** *15.3.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Amtliche Mittheilungen.

Durch Entschließung Großh. Ministeriums des Innern vom 31. Oktober 1901 ist Regierungsbaumeister Hermann Drach bei der Rheinbauinspektion Mannheim mit dem dienstlichen Wohnsitz in Eberbach zur Kulturinspektion Konstanz versetzt werden.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Karlsruhe, den 5. November.

Auf Grund der in der Zeit vom 23. bis 30. Oktober d. J. abgehaltenen Prüfung sind folgende Gewerbeschulaspiranten unter die Gewerbeschulkandidaten aufgenommen worden: Adolf Biethinger von Bruchsal, Alfred Molitor von Mannheim, Heinrich Schott von Freiburg

Seltene Gelegenheit.

Durch einen besonderen Zufall ist es mir gelungen, bei meiner Anwesenheit in Berlin einen grossen Posten Waaren, bestehend in:

Velour-, Wolle-, Sammt-, Pan- und seidenen Blusen, Tricottaillen und Blusen, schwarz und couleur, Costume-Röcke für Mädchen und Damen, Unterröcke, Morgenröcke und Matinées, Kinder- und Mädchen-Kleider, Knaben-Anzüge, Mädchen- und Knaben-Blusen

zu einem Preise zu erwerben, der es mir ermöglicht, obig genannte Artikel derart billig abzugeben, dass kaum die Herstellungskosten gedeckt sind.

Z. B. Seidene Blusen à Mk. 3.50, Velour-Blusen Mk. 1.50, Kinderkleider Mk. 1.50, Knaben-Anzüge Mk. 4.—, Unterröcke Mk. 1.50 und höher.

Zur grösseren Bequemlichkeit des Publikums habe ich die Waaren in meinen beiden Geschäften

Kaiserstrasse 123 und Kaiser-Passage 2

vertheilt.

J. Westheimer.

En gros. **En détail.**

Tuche u. Buxkins | Confections-Stoffe

für Herren- u. Knaben-Anzüge | für Jacken, Paletots, Capes etc.

in grosser Auswahl und zu billigsten Preisen vorräthig.

S. Model.

Empfehle allerbeste

Ruhrkohlen,

Ia Fettnuß,
Ia Fettschrot, sehr stückreich,
Ia Anthracit,
Ia Braunkohlenbriketts,
kurz gesägtes **Schwartenholz** und fein gespaltenes **Anfeuerholz.**

Ludwig Maier, Möbeltransport,
Holz- und Kohlenhandlung,
Sofienstraße 81 und Karl-Friedrichstraße 19.
12.12. 437 Telefon 437.

(„Der Stein der Weisen".) Das 11. Heft enthält neben einer großen Zahl kürzerer actueller Berichte aus den Forschungsgebieten der Physik, Chemie, Physiologie und Medicin die nachbenannten größeren Abhandlungen: Das Wesen der Materie und des Naturerkennens, Die Herstellung der Telegraphen- und Telephonkabel (mit zahlreichen Abbildungen), Der englische Colonialbesitz in Afrika, Allerlei Fuhrwerk (mit vielen Abbildungen), Die Cholera. Letzterer Aufsatz ist eine besonders gründliche Arbeit aus fachmännischer Feder und faßt alles Forschungs- und Versuchsmaterial zusammen. Das reichhaltige Heft enthält ferner in seiner Beschäftigungsbeilage Beiträge zur Amateurphotographie (Blitzlichtaufnahme, Bemalen der Photographien), und eine kleine Abhandlung zur Postwerthzeichenkunde: Das Markenbild der Briefmarken (mit vielen Proben).

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 28. Oktober bis 3. November 1901 wurden an 504 Besucher 647 Bände ausgeliehen.

Der Ausschuß.

Geldsorten vom 5. November 1901.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.26	16.22
„ ½	—.—	—.—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.66	9.62
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.39	20.35
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—.—
Hochh. Silber „	79.60	77.60
Holl. Silber fl. 100	—.—	—.—
Oesterr. Silber fl. 100	—.—	—.—
Russ. Imperiales	—.—	16.20

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 7. November. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 15. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Cavalleria rusticana.** (Sizilianische Bauernehre.) Melodrama in 1 Akt nach dem gleichnamigen Volksstücke des G. Vergo von G. Targioni-Tozetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni. „Turiddu": William Haxthausen vom Stadttheater in Heilbronn als Gast. — **Coppelia.** Ballet in 2 Abtheilungen von Ch. Nuiter und A. Saint Leon. Musik von Leo Delibes. Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Freitag den 8. November. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 17. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Othello.** Trauerspiel in 5 Akten von William Shakespeare, übersetzt von Baudissin. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Samstag den 9. November **keine Vorstellung** wegen der in der Festhalle veranstalteten Aufführungen zu Gunsten der Hoftheater-Pensionsanstalt. Anfang 8 Uhr.

Wegen des großen Andranges zu dieser Veranstaltung und zur Bequemlichkeit des Publikums wird vom Dienstag den 5. November an Herr **Kuntz,** Musikalienhändler, einen Theil des Verkaufes zum „Bunten Theater" übernehmen. Einzelne Platzgattungen sind bereits ausverkauft.

Sonntag den 10. November. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 18. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Trompeter von Säkkingen.** Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Viktor v. Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Viktor E. Neßler. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den hiermit erstmals bekannt gegebenen Vorstellungen findet an der **Vorverkaufsstelle, Eingang Stadtseite,** von Veröffentlichung dieses Spielplanes an bis zu dem der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tage — Sonn- und Feiertage ausgenommen — von Vormittags 9—1 Uhr u. Nachmittags 3—5 Uhr statt. Für jede im Vorverkauf gelöste Eintrittskarte ist außer dem Kassenpreise eine Gebühr von 35 Pfg. zu entrichten.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für die Antwort durch Postanweisung (nicht Briefmarken) an die **Vorverkaufsstelle** des Hoftheaters einzusenden.

Auswärtige Bestellungen, welchen der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen.

Schriftliche Bestellungen von hier bleiben unberücksichtigt.

Das Verzeichniß der im Abonnement der 3 Abtheilungen noch zu vergebenden Plätze liegt auf der Hoftheaterkanzlei zur Einsicht offen.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

5. Nov. Eduard Ulke von Bielewo, Bahnarbeiter hier, mit Magdalena Braun, Wittwe von Hügelsheim.
5. „ Theodor Bühler von Stuttgart, Gärtner in Kirn, mit Magdalena Radel von Neuthard.
5. „ Johann Windschigl von Nürnberg, Schutzmann hier, mit Theresia Burghardt von Bitsch.
5. „ Friedrich Sohler von Bieberach, Metalldreher hier, mit Katharina Häcker von Bruchsal.
5. Nov. Albert Edel von Bühl, Fabrikarbeiter hier, mit Mathilde Ronellenfitsch von Unterbeuern.
5. „ Karl Göhring von hier, Sattler hier, mit Anna Nagel von hier.
5. „ Paul Schulz von Breslau, Kaufmann hier, mit Marie Below von Cöslin.
5. „ Julius Guembel von Ludwigshafen, Gasanstalts-Inspektor in Kosten, mit Mathilde Gotthold von Otterberg.
5. „ Anton Schöpf von Tapfheim, Kutscher hier, mit Maria Burger von Lutzingen.
5. „ Jakob Roller von Neubulach, Privatdiener hier, mit Anna Kunz von Zeuthern.
5. „ Julius Frisch von Ottersdorf, Bäcker hier, mit Rosina Bleile von Birsfelden.
5. „ Jakob Lutz von Ofterdingen, Bierbrauer hier, mit Maria Hartmann von Mönsheim.

Geburten:

31. Okt. Karl, Vater Franz Baumstark, Reserveführer.
1. Nov. Lud. August, Vater Lud. Aug. Rometsch, Metzger und Wirth.
1. „ Karl Heinrich Wilhelm, Vater Wilhelm Metzger, Packer.
2. „ Elise Frieda, Vater Friedrich Bachmann, Cementarbeiter.
2. „ Friederike Christine, Vater Ernst Jakob Friedrich Braun, Elektromonteur.
4. „ Johanna Amalie, Vater Julius Otto Schnorr, Postassistent.
5. „ Karl Josef, Vater Stefan Burkart, Bahnarbeiter.
5. „ Martha, Vater Hermann Allmendinger, Gypsermeister.

Todesfall:

5. Nov. Anna Müller, alt 42 Jahre, Ehefrau des Wagenwärters Theodor Müller.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. Botanischen Garten.

5. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	— 3	760 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 1	760 „	West	„
6 „ Abd.	+ 3	762 „	Südost	„

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer II.

Samstag den 9. November, Vormittags 9 Uhr:

1. Ludwig Röther von Sinzheim und Albert Schlicher von Wachendorf, wegen Betrugs und Betrugsversuchs.
2. Anna Maria Kurz von Hinterthal, wegen Diebstahls.
3. Max Karl Rauch von Dietlingen, wegen Körperverletzung.
4. Attilia Ferioli von Solarola-Rainerio, wegen Diebstahls.
5. Löw Barth von Flehingen, wegen Vergehens gegen §. 328 St.G.B.
6. Margaretha Löcher von Langenalb, wegen Beleidigung des Bürgermeisters Schuck in Brötzingen.
7. Otto Bischoff von Frankfurt a. M., wegen Beleidigung des Oberingenieurs Bienert in M.-Gladbach.
8. Johann Sauter von Münzesheim, wegen Beleidigung des Ludwig Gabriel von da.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg